

IHK organisiert Unternehmerreise nach Kattowitz



© IHK

Die polnische Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich entwickelt. „Besonders die Marktgröße, die stabilen Rahmenbedingungen, die gut ausgebildeten Fachkräfte sowie die zentrale Lage in Europa machen Polen als Wirtschaftspartner für viele Unternehmen aus Deutschland attraktiv“, erklärt Jörg Raspe, Außenwirtschaftsberater im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Ein besonderes Beispiel für diese Entwicklung ist die Region Schlesien mit ihrer Hauptstadt Kattowitz. Bei einer Reise, die die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit der NRW.International GmbH, der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, der Südwestfälischen IHK zu Hagen und der Deutsch-Polnischen IHK organisiert, können sich Unternehmer vom 15. bis 17. September ein eigenes Bild von dem Wirtschaftsstandort machen.

„Seit Jahren siedeln sich in dieser von Stahl und Kohle geprägten Industrieregion verstärkt auch Unternehmen aus der Automobil- und Elektrobranche, dem Maschinenbau, der Logistik sowie Anbieter von wirtschaftsnahen Dienstleistungen an“, sagt Raspe. Die Firmen nutzen die Vorteile, die die gute Anbindung Schlesiens an die internationalen Autobahn- und Bahnnetze sowie der internationale Flughafen von Kattowitz bieten. Wegen der vielen dort ansässigen Universitäten und Hochschulen stehen zudem gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung.

Zentraler Bestandteil der Reise ist eine Mittelstandsbörse, bei der individuelle Matching-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern organisiert werden. Darüber hinaus stehen ein Briefing zu steuerlichen, rechtlichen und interkulturellen Themen, ein Netzwerkabend unter anderem mit polnischen Unternehmern und Firmenbesuche auf dem Programm.

Die Kosten für die Teilnahme am Fachprogramm betragen 590 Euro (zzgl. MwSt.). Hinzu kommen die Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtungen. Ansprechpartner ist Jörg Raspe, Tel. 02131 9268-561 oder E-Mail: raspe@neuss.ihk.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/9344.

Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 11496

Ausdrucksdatum: 23.09.2021